Leute heute

450

Tanzvergnügen – vom Zuckerbäckerball über den Kaffeesiederball bis hin zum Opernball – stehen im aktuellen Wiener Ballkalender. Der Startschuss fällt heute mit der Freiluft-Quadrille der Tanzschulen am Stephansplatz. Im Bild: Ex-Skifahrer **Karl Schranz** und Moderatorin **Silvia Schneider** am Opernball 2019. Foto: APA/H. Fohringer

Kult aus Münster: „Tatort"-Jubiläum mit 3 Super-Folgen

MÜNSTER. 20 Jahre, mehr als 40 Fälle und regelmäßige Topquoten: Seit 2 Jahrzehnten ist das ungleiche Duo Thiel und Boerne bereits im „Tatort"-Einsatz und hat sich in die Herzen des TV-Publikums gespielt. ORF 2 feiert das „Dienstjubiläum" von **Axel Prahl** (62, rechts) und **Jan Josef Liefers** (58) mit 3 Folgen des Kultkrimis. Am morgigen Samstag läuft ab 21.35 Uhr die Episode „Der Frauenflüsterer" aus dem Jahr 2005; ab 23.05 Uhr wird „Der dunkle Fleck", der allererste „Tatort" aus Münster aus dem Jahr 2002, gezeigt. Am Sonntag, 13. November, treibt dann in der brandneuen Folge „Ein Freund, ein guter Freund" sein Unwesen (ORF 2, ab 20.15 Uhr). Foto: ORF/WDR/Michael Böhme

Kehrt arbeitsloser Prinz jetzt heim?

KOPENHAGEN. Der jüngere Sohn der dänischen **Königin Margrethe II.** (82), **Prinz Joachim** (53), wird Frankreich gemeinsam mit seiner Familie im kommenden Jahr den Rücken kehren. Er werde nach Vertragsende im Sommer 2023 als Verteidigungsattaché in der dänischen Botschaft in Paris aufhören, sagte der jüngere Bruder von Thronfolger **Kronprinz Frederik** (54) dem Wochenblatt „Billed-Bladet". Danach werde er mit seiner Familie aus Frankreich wegziehen – wohin, ließ er offen. Der Prinz hatte den Posten als Verteidigungsattaché im September 2020 angetreten. Die Stelle war auf 3 Jahre befristet mit der Option auf Verlängerung. Joachim ist mit der gebürtigen Französin **Prinzessin Marie** (46) verheiratet. Das Paar hat 2 gemeinsame Kinder. Joachim hat zudem 2 weitere Söhne aus einer früheren Ehe. Ein dänischer Königshaus-Experte der Zeitung „B.T." ging nicht davon aus, dass Joachims Entschluss etwas mit dem Konflikt um die Titel seiner Kinder zu tun hat. Königin Margrethe hatte im September verkünden lassen, dass die 4 Kinder ab dem 1. Jänner 2023 nur noch die Titel als Grafen beziehungsweise Gräfin von Monpezat tragen sollen. Joachim hatte sich darüber enttäuscht gezeigt, dass sie damit die Titel Prinz oder Prinzessin verlieren. Im Bild: Prinz Joachim und Prinzessin Marie (Foto: Bertrand Guay/afp)

Lumina hat nun ein „Gesicht"

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Der „Südtirol hilft"-Benefizwein 2022 trägt das Etikett der Grafik-Schülerin Jasmin Wieser aus Antholz

SÜDTIROL. 3 Tage lang hat Südtirol abgestimmt – und die App von Südtirol 1 und Radio Tirol zum Glühen gebracht. Dann stand das Ergebnis fest: Der diesjährige „Südtirol hilft"-Benefizwein „Lumina" trägt – Trommelwirbel, bitte! – das Etikett von Jasmin Wieser aus Antholz, eingereicht von der Agentur SiMedia.

Das Voting war eindeutig: 41 Prozent der Leserinnen und Leser von „Dolomiten" und Südtirol Online sowie die Hörerinnen und Hörer von Südtirol 1 und Radio Tirol hatten für die Etiketten von **Jasmin Wieser** gestimmt. Die 18-jährige Pustererin besucht Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation „Julius und Gilbert Durst" in Brixen und hatte ein 2-wöchiges Praktikum bei der Niederdorfer Digitalagentur SiMedia absolviert. Im Rahmen dieses Praktikums kreierte sie ihren Entwurf. „Ich wollte Südtirol auf eine Weinflasche bringen und gleichzeitig die Hochwertigkeit des Weines unterstreichen, indem ich Gold, Schwarz und die Berge miteinander verbunden habe", erklärt Jasmin. Den Südtirolerinnen und Südtirolern hat es hervorragden gefallen. Einen Achtungserfolg verzeichnete auch der Entwurf der Marketingprofis von Brandnamic, der auf den zweiten Platz kam.

„Ich bin mit dem Etikett sehr zufrieden, es passt ausgezeichnet zu unserem Wein, der damit ein klares Gesicht bekommt", freut sich **Stephan Filippi**, Kellermeister und Önologe der Kellerei Bozen. „Wir werden nun das Cuvée, welches sich zu 80 Prozent aus Lagrein und zu 20 Prozent aus Cabernet zusammensetzt, abfüllen und mit dem Etikett versehen". Der Verkaufsstart ist für das erste Adventwochenende geplant. „Der Wein, der eine limitierte Auflage von 5000 Flaschen hat, eignet sich sehr gut für Weihnachten", freut sich **Heiner Feuer**, Präsident von „Südtirol hilft". „Ich bin überzeugt, dass dieses Geschenk doppelt Freude bereitet."

Jasmin Wieser aus Antholz ist der kreative Kopf hinter der neuen Etikette für den Benefizwein „Lumina". Die 18-Jahrige setzte sich gegen viel Konkurrenz durch. Privat

So sieht der „Südtirol hilft"-Benefizwein „Lumina 2022" aus. Stephan Filippi (l.) und Heiner Feuer sind begeistert vom neuen Etikett.

© Alle Rechte vorbehalten

Ein Hoch auf Andreas!

HAFLING JUBELT: Empfang für Bronzemedaillen-Gewinner bei Berglauf-WM

Sport- und Skiclub feierten Andreas Reiterer, Bronzemedaillen-Gewinner bei der Berglauf-Weltmeisterschaft im thailändischen Chiang Mai. STEPHAN MATZOLL

HAFLING. Ein Dorf erfüllt mit Stolz und in Jubellaune: Mit Transparenten, Musik und einem Feuerwerk, das den Himmel über Hafling erhellte, wurde **Andreas Reiterer**, Bronzemedaillen-Gewinner bei der Berglauf-Weltmeisterschaft im thailändischen Chiang Mai, in seiner Heimatgemeinde empfangen. Über 150 Personen hatten sich im Vereinshaus der Gemeinde eingefunden, um die Leistungen des jungen Athleten zu ehren.

Der Sportverein Hafling und das Telmekom-Team-Südtirol hatten die Überraschungsfeier bereits seit dem WM-Erfolg heimlich geplant. „Ich bin sprachlos. Mir fehlen echt die Worte, dass sich hier so viele Personen versammelt haben – es ist sehr schön, euch alle hier zu sehen. Danke für eure Unterstützung", erklärte Andreas Reiterer. Anschließend erzählte der erfolgreiche Bergläufer von seinen Erlebnissen in Thailand. Unter den Gratulanten befanden sich Bürgermeisterin **Sonja Plank**, Sportverein-Präsident **Markus Gruber** und natürlich Ehefrau **Miriam**.

Die Berglaufsaison ist nun für Andreas Reiterer zu Ende und er wird die kommenden Wochen auf der Baustelle seines neuen Hauses verbringen. Anschließend starten die Vorbereitungen für die kommende Saison. Höhepunkt ist dabei zweifelsohne die Weltmeisterschaft in Innsbruck im Juni 2023.

© Alle Rechte vorbehalten

Feierten mit „ihrem" Andreas Reiterer (Zweiter von rechts): Bruder Stefan (links), Manuela Gruber (Zweite von links), Ehefrau Miriam und Vater Florian Reiterer. STEPHAN MATZOLL

BILDER auf abo.dolomiten.it

Geschafft!

NEW YORK/SÜDTIROL. Etwa 50.000 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Welt sind beim diesjährigen New York City Marathon an den Start gegangen – darunter auch einige Südtiroler. Beispielsweise Ex-Biathlet **Dominik Windisch** und seine Ehefrau **Julia Pörnbacher** (die „Dolomiten" berichteten am vergangenen Dienstag), aber auch **Margareth Irsara** (links im Bild) aus Wengen und **Monika Rabanser** (rechts) aus Klausen traten zum größten Marathonlauf der Welt an. Die beiden kamen erschöpft, aber überglücklich ins Ziel.

© Alle Rechte vorbehalten

Die besten Glückwünsche

Liebe Andrea!

Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss zum Masterstudium „Translationswissenschaften - Englisch/Italienisch" mit Bestnote.

Es gratulieren dir alle, die dich lieben!